HGM
HEERES
GESCHICHTLICHES
MUSEUM

27.1.2026

Leben im Krieg
Die Fotoausstellung *Impressions of War. Der Krieg in der Ukraine* rückt ab 11. Februar 2026 im Heeresgeschichtlichen Museum den Alltag der ukrainischen Zivilbevölkerung in den Mittelpunkt. Die Eröffnung mit einem Vortrag von Osteuropa-Historiker Wolfgang Müller, Universität Wien, findet am 10. Februar um 18 Uhr statt.

Die Ausstellung richtet den Blick auf jene Menschen, die im Ukrainekrieg nicht an der Front kämpfen, aber dennoch unmittelbar vom Geschehen betroffen sind.
Mit Unterstützung der NGO „Association "Watch Ukrainian!" wurden Fotografien angefertigt, um die Folgen des russischen Überfalls auf die Ukraine zwischen 2022 und 2025 festzuhalten. Die ausgestellten Fotografien werfen Schlaglichter auf den Alltag ukrainischer Zivilist:innen und dokumentieren die Grausamkeit des Krieges sowie das Leid der Betroffenen im Hinterland. Durch gezielte Angriffe auf Zivilist:innen und ihre Infrastruktur werden diese gemäß international geltendem Recht Opfer von Kriegsverbrechen. Das HGM präsentiert die Ausstellung in Partnerschaft mit der Ukrainian-Austrian Associon (UAA).

Fotocredit
Bachmut, 2023, Foto: Kostiantyn & Vlada Liberov

Impressions of War. Der Krieg in der Ukraine
Laufzeit
11. Februar - 2. August 2026
im Heeresgeschichtliches Museum, Arsenal 1, 1030 Wien

Eröffnung
10. Februar 2026, 18 Uhr

Begrüßung
Barbara Karl, Leitung Sammlungen und Ausstellungen, HGM

Zur Ausstellung
Stephan Adler, Kurator der Ausstellung, HGM

Grußworte
Alfred Praus, Präsident der Ukrainian-Austrian Association

Fachvortrag zum Krieg in der Ukraine
Wolfgang Müller, Institut für Osteuropäische Geschichte, Universität Wien und Vorsitzender des Wissenschaftlichen HGM-Beirats

Teilnahme frei, Anmeldung zur Eröffnung per Email contact@hgm.at oder online auf www.hgm.at/events/details/impressions-of-war-10-02-2026

Hier geht es zum Pressedownload

HGM
HEERES
GESCHICHTLICHES
MUSEUM

Das Heeresgeschichtliche Museum
Das Heeresgeschichtliche Museum in Wien befindet sich seit der Bestellung der neuen Direktion im Jahr 2023 in einem Entwicklungsprozess hin zu einem historischen Museum mit militärhistorischem Schwerpunkt, aber auch in einer Phase der notwendigen baulichen Sanierung. In seinen Betrachtungen soll es künftig gegenwärtige Bezüge herstellen und dabei aktuelle gesellschaftliche Diskurse in seine Darstellungen miteinbeziehen. Als inklusiver Diskussionsort von Geschichte werden die zentralen Schwerpunkte auf den Menschen als Akteur in der Geschichte, auf die Rolle des Militärs in der Gesellschaft über historische Epochen hinweg sowie auf den Zusammenhang von Krieg und Gesellschaft gelegt. Das Heeresgeschichtliche Museum bewahrt gegenwärtig über 1 Million einzigartiger Objekte und zählt – als Teil des Bundesministeriums für Landesverteidigung – zu den ältesten und größten historischen Museen Europas.
Alle Informationen auf www.hgm.at

Heeresgeschichtliches Museum
Arsenal 1, 1030 Wien, contact@hgm.at
Montag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet
ACHTUNG: Ab 1. April Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet!

Eintrittspreise
Vollpreis: € 3,50,-, Ermäßigter Eintritt: € 2,50,-, freier Eintritt bis 19 Jahre
Informationen zu ermäßigtem und freiem Eintritt
An jedem ersten Sonntag im Monat ist der Eintritt für alle frei!

Rückfragehinweis
Heeresgeschichtliches Museum
Michaela Zach, Öffentlichkeitsarbeit
Heeresgeschichtliches Museum, 1030 Wien, Arsenal, Objekt 1
Tel: +43 664 88763921
m.zach@hgm.at
www.hgm.at